

N I E D E R S C H R I F T

zur 7. Sitzung der Gemeindevertretung der Legislaturperiode 2006-2011

am Donnerstag, den 28.09.2006.

Sitzungsbeginn: 20:15 Uhr

Sitzungsende: 21:20 Uhr

Anwesend:

Von der SPD-Fraktion:

Kurt Barth, Doris Knobloch, Werner Knobloch (stv. Fraktionsvorsitzender), Tanja Kraft, Barbara Muzzolini (ab 20.28 Uhr), Hans-Herbert Pletsch, Lothar Potthoff, Jürgen Rabenau, Reiner Sauer

Von der CDU-Fraktion:

Heijo Hoß (Vorsitzender der Gemeindevertretung), Konrad Ammenhäuser, Dr. Christian Dittrich, Matthias Happel, Jost-Hendrik Kisslinger (Fraktionsvorsitzender), Christina Krantz, Manfred Möller, Rainer Pfeffer, Heike Sauer, Alexander Steiß, Elisabeth Wege

Von der Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN:

Lydia Schneider (Fraktionsvorsitzende), Reinhard Ahrens

Von der FDP-Fraktion:

Dr. Olaf Stiller (Fraktionsvorsitzender), Gunter Heuser

Von der FBW-Fraktion:

Hans J. Heuser (Fraktionsvorsitzender), Helle Grün, Winfried Laucht, Hans-Heinrich Schmidt

Es fehlten:

Von der SPD-Fraktion: Siegfried Koch, Stephan Wenz

Von der Fraktion Bündnis 90/Grüne: Ansgar Kraiker

Anwesende des Gemeindevorstandes:

Bürgermeister Volker Muth, Stefan Bug (Erster Beigeordneter), Rainer Tägl, Reinhard Karber, Dagmar Kemmerling, Helmut Wenz, Kurt Wenz

Es fehlten:

Gerhard Baier, Irene Loizides, Karl-Heinz Schimpf, Frank Dieffenbach, Karl-Heinz Kraft

Schriftführer:

Rolf Dörr

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2. Niederschrift Nr. 5 vom 05.09.2006 und Nr. 6 vom 07.09.2006**
- 3. I. Nachtrag zur Haushaltssatzung 2006**

4. **Stellungnahme zum Entwurf des Regionalplanes Mittelhessen 2006 im Rahmen der Anhörung**
5. **Antrag der SPD-Fraktion: Überarbeitung der Vergaberichtlinien für die gemeindeeigenen Baugrundstücke**
6. **Widmung von Neubaustrecken und Um- bzw. Abstufung von Teilstrecken im Zuge des Baus der Ortsumgehung der Bundesstraße 255**
7. **Antrag der CDU-Fraktion zur künftigen Trägerschaft des Kindergartens im Ortsteil Niederweimar**
8. **28. Flächennutzungsplanänderung der Gemeinde Weimar (Lahn) im Bereich des Bebauungsplanes „Am roten Weg“ in Niederweimar**
 - a) **Beschluss für die öffentliche Auslegung gem. § 3 (2) BauGB (Offenlegungsbeschluss)**
9. **Bebauungsplan Nr. 06.16 „Am roten Weg“ in Niederweimar (1. Bauabschnitt)**
 - a) **Beschluss zur öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB (Offenlegungsbeschluss)**
10. **Wahl einer Vertreterin bzw. eines Vertreters für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Mittelhessische Wasserwerke (ZMW)**
11. **Antrag der SPD-Fraktion hinsichtlich Kostenübernahme für die Sachspendenlieferung an die polnische Partnergemeinde SLUPCA**
12. **Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 11.09.2006 hinsichtlich Ferienspielangebot in den Weihnachtsferien 2006/2007**
13. **Prüfantrag der CDU-Fraktion auf Einrichtung von Eltern-Baby-Parkplätzen im Bereich der öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde Weimar (Lahn)**
14. **Antrag der FDP-Fraktion auf Änderung der Abfallsatzung der Gemeinde Weimar**
15. **Mitteilungen aus dem Gemeindevorstand;
Bericht des Bürgermeisters**
16. **Anfragen**
17. **Verschiedenes**

Inhalt der Verhandlungen:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Heijo Hoß, eröffnete um 20.15 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung. Er begrüßte die anwesenden Mitglieder des Gemeindevorstandes, der Gemeindevertretung sowie den Schriftführer und die Vertreterinnen der Presse.

Er stellte fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugestellt und veröffentlicht wurde. Von 31 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren 27 anwesend, die Beschlussfähigkeit war somit gegeben.

Er gratulierte Herrn Frank Dieffenbach, Herrn Reinhard Ahrens, Herrn Stefan Bug, Frau Helle Grün und Herrn Rainer Pfeffer zum Geburtstag.

Herrn Stephan Wenz beglückwünschte er zur Geburt seines zweiten Kindes.

Er wies darauf hin, dass zu den Abstimmungen die vor der Sitzung verteilten blauen Abstimmungskarten verwendet werden sollen.

2. **Niederschrift Nr. 5 vom 05.09.2006 und Nr. 6 vom 07.09.2006**

Vorsitzender Heijo Hoß gab bekannt, dass in der Niederschrift Nr. 6 unter TOP 8 das Abstimmungsergebnis für den Ortsteil Wolfshausen wie folgt:

0 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 27 Stimmenthaltungen korrigiert werden muss.

Gemeindevertreter Hans Jakob Heuser stellte fest, dass in der Niederschrift Nr. 6 unter TOP 6 zur Flächennutzungsplanänderung für das Baugebiet „Am roten Weg“ in Niederweimar ein 4,50 m hoher Lärmschutzwall zur Landesstraße erforderlich werde, wenn dort anstelle eines Mischgebietes ein Wohngebiet entstehe. Die Höhenangabe von 2,50 m im Protokoll sei nicht richtig übernommen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Niederschrift Nr. 5 der Sitzung vom 05.09.2006 in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Niederschrift Nr. 6 der Sitzung vom 07.09.2006 mit den vorstehenden Änderungen.

Abstimmungsergebnis: 23 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen

3. **I. Nachtrag zur Haushaltssatzung 2006**

Drucksache 20/6/2006/06-11

Bürgermeister Muth brachte den I. Nachtrag zur Haushaltssatzung 2006 ein. Er berichtete insbesondere über die veränderten Ansätze bei der Gewerbesteuer, dem Anteil an der Einkommensteuer, im Bereich der Feuerwehr, den Grundstücksverkäufen, der Rückerstattung von Fördermitteln, Anschaffungen für den Bauhof sowie die Verringerung der aufzunehmenden Kredite ein.

Im Namen des Gemeindevorstandes bat er um Zustimmung zum vorgelegten Nachtragshaushalt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung verweist den I. Nachtrag zur Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2006 zur weiteren Beratung an den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss.

Beratungsergebnis: Einstimmig

4. **Stellungnahme zum Entwurf des Regionalplanes Mittelhessen 2006 im Rahmen der Anhörung**

Drucksache 40/28/2006/06-11

Der Vorsitzende des Bau-, Planungs- und Umweltschutzausschusses, Gemeindevertreter Reiner Sauer, berichtete über die gemeinsame Beratung der Angelegenheit mit dem Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss in den Sitzungen

am 29.08. und 19.09.2006. Er empfahl der Gemeindevertretung, den durch die Ausschüsse erarbeiteten Stellungnahmen zuzustimmen.

Herr Bürgermeister Muth ergänzte bezüglich der Ausweisung von Flächen für interkommunale Gewerbegebiete, dass sowohl für die Variante zwischen Fronhausen und Niederwalgern als auch für die Variante zwischen Wenkbach und Niederweimar von einer Beteiligung weiterer Kommunen ausgegangen werden kann und daher beide Möglichkeiten in der Stellungnahme bleiben sollten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt zum Entwurf des Regionalplanes 2006 die Stellungnahmen A 1 bis A 6.

Abstimmungsergebnis: 26 Stimmen, 1 Nein-Stimme, keine Enthaltungen

Gemeindevertreter Hans-Herbert Pletsch stellte dar, dass es bezüglich der Einrichtung eines Freilichtmuseums im OT Argenstein einen ablehnenden Beschluss des Ortsbeirates Argenstein gab.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt zum Entwurf des Regionalplanes 2006 die Stellungnahmen Nr. 1 bis Nr. 16.

Abstimmungsergebnis: 26 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt zum Entwurf des Regionalplanes 2006 den Zusatzantrag 17, den Wohnsiedlungsflächenbedarf von 13 auf 20 ha zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

5. Antrag der SPD-Fraktion: Überarbeitung der Vergaberichtlinien für die gemeindeeigenen Baugrundstücke

Drucksache 10/17/2006/01-06

Gemeindevertreter Reiner Sauer berichtete als Vorsitzender des Bau-, Planungs- und Umweltschutzausschusses über die gemeinsame Beratung der Angelegenheit mit dem Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss.

Er stellte die Beschlussempfehlung vor.

Es gab eine kurze Aussprache, an der sich Bürgermeister Muth sowie die Gemeindevertreter Hans J. Heuser und Kurt Barth beteiligten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Gemeindevorstand soll eine konsensfähige Liste aus allen Vorschlägen erarbeiten, mit dem Städte- und Gemeindebund abklären und zur nächsten Sitzung vorlegen.

Beratungsergebnis: Einstimmig

6. Widmung von Neubaustrecken und Um- bzw. Abstufung von Teilstrecken im Zuge des Baus der Ortsumgehung der Bundesstraße 255

Drucksache 30/4/2006/06-11

Der Vorsitzende des Bau-, Planungs- und Umweltschutzausschusses, Reiner Sauer, berichtete über die gemeinsame Beratung der Angelegenheit mit dem

Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss und trug den Beschlussvorschlag vor.

In einer kurzen Aussprache, an der sich die Gemeindevertreter Winfried Laucht und Hans-Herbert Pletsch beteiligten, wurde durch Bürgermeister Muth mitgeteilt, dass keine neuen Erkenntnisse vorlägen, in welchem Zusammenhang die Umwidmung der K 62 mit der Ortsumgehung der B 255 stehe. Die Straße bleibe im derzeitigen Ausbauzustand erhalten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die bisherige Teilstrecke der B 255 in der Gemarkung bzw. Ortslage Weimar, OT Niederweimar im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Regierungsbezirk Gießen,
von NK 5218 bis NK 5218 026 (entfällt)
 von Stations-km 0,000 (alt)
 bis Stations-km 0,397 (alt) = 0,397 km
gesamt = 0,397 km
 soll nach Verkehrsübergabe der Neubaustrecke, mit der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck, zur Kommunalstraße abgestuft werden und in die Baulast und Unterhaltung der Gemeinde Weimar übergehen (§ 2 Abs. 1 und 6 FStrG vom 20.02.2003 – BGBl. I S. 286, § 2, § 3 Abs. 3 und § 5 HStrG in der Fassung vom 08.06.2003 – GVBl. I S.166).
2. Die bisherige Teilstrecke der B 255 in der Gemarkung bzw. Ortslage Weimar, OT Niederweimar im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Regierungsbezirk Gießen,
von NK 5218 086 (neu) bis NK 5218 063 (entfällt)
 von Stations-km 0,000 (neu)
 bis Stations-km 1,328 (neu) = 1,328 km
gesamt = 1,328 km
 soll nach Verkehrsübergabe der Neubaustrecke, mit der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck, zur Kommunalstraße abgestuft werden und in die Baulast und Unterhaltung der Gemeinde Weimar übergehen (§ 2 Abs. 1 und 6 FStrG vom 20.02.2003 – BGBl. I S. 286, § 2, § 3 Abs. 3 und § 5 HStrG in der Fassung vom 08.06.2003 – GVBl. I S.166).
3. Die bisherige Teilstrecke der K 62 in der Gemarkung bzw. Ortslage Weimar, OT Argenstein im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Regierungsbezirk Gießen,
von NK 5218 067 bis NK 5218 089 (neu)
 von Stations-km 0,000 (alt)
 bis Stations-km 1,448 (alt) = 1,448 km
gesamt = 1,448 km
 soll nach Verkehrsübergabe der Neubaustrecke, mit der Ingebrauchnahme für den neuen Verkehrszweck, zur Kommunalstraße abgestuft werden und in die Baulast und Unterhaltung der Gemeinde Weimar übergehen (§ 2 Abs. 1 und 6 FStrG vom 20.02.2003 – BGBl. I S. 286, § 2, § 3 Abs. 3 und § 5 HStrG in der Fassung vom 08.06.2003 – GVBl. I S.166).
4. Die Einziehung der Teilstrecke der B 255 in der Gemarkung bzw. Ortslage Weimar, OT Oberweimar im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Regierungsbezirk Gießen,
von NK 5218 019 bis NK 5218 074 (entfällt)
 von Stations-km 1,350 (alt)
 bis Stations-km 2,436 (alt) = 1,086 km
gesamt = 1,086 km

in der Baulast der Bundesrepublik Deutschland ist für den öffentlichen Verkehr entbehrlich geworden und wird als sonstige öffentliche Straße in die Unterhaltung der Gemeinde Weimar übergehen.

Die Straßen sind in einem ordnungsgemäßen baulichen Zustand an die Gemeinde zu übergeben.

Beratungsergebnis: Einstimmig

7. Antrag der CDU-Fraktion zur künftigen Trägerschaft des Kindergartens im Ortsteil Niederweimar

Drucksache 10/19/2006/06-11

Stv. Ausschussvorsitzender, Gemeindevertreter Kurt Barth, berichtete über die gemeinsame Beratung der Angelegenheit mit dem Bau-, Planungs- und Umweltschutzausschuss. Da keine Zahlen als Beratungsgrundlage vorlagen, wurde die Beschlussfassung vertagt.

Gemeindevertreterin Lydia Schneider berichtete als Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Jugend, Familie und Sport über die Beratung der Angelegenheit in der Ausschusssitzung am 18.09.2006. Aufgrund der Beratung und der Tatsache, dass keine Zahlen vorlagen, hat sich die antragstellende Fraktion darauf geeinigt, die Abstimmung zu dem Antrag bis zur Vorlage von aussagekräftigen Zahlen zu vertagen.

Gemeindevertreter Manfred Möller nahm für die CDU-Fraktion Stellung und wies darauf hin, dass seine Fraktion bei der Entscheidung, die Angelegenheit zurückzustellen, davon ausgehe, dass bis zur Weihnachtssitzung die für eine Entscheidung erforderlichen Zahlen vorlägen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Entscheidung über den Antrag der CDU-Fraktion bis längstens zur Weihnachtssitzung der Gemeindevertretung zurückzustellen. Bis dahin sollen die für die Entscheidung erforderlichen Zahlen vorliegen.

Beratungsergebnis: Einstimmig

8. 28. Flächennutzungsplanänderung der Gemeinde Weimar (Lahn) im Bereich des Bebauungsplanes „Am roten Weg“ in Niederweimar

a) Beschluss für die öffentliche Auslegung gem. § 3 (2) BauGB (Offenlegungsbeschluss)

Drucksache 40/23/2006/06-11

Gemeindevertreter Reiner Sauer berichtete als Vorsitzender des Bau-, Planungs- und Umweltschutzausschusses über die Beratung in der Sitzung am 19.09.2006 und trug den Beschlussvorschlag vor.

Gemeindevertreter Lothar Potthoff gab bekannt, dass sowohl bei dem Ortsbeirat Niederweimar als auch bei dem Nutzer des Sportgeländes Bedenken gegen die Ausweisung des Baugebietes bestehen, die noch nicht ausgeräumt seien.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Flächennutzungsplan-Änderung einschl. Begründung entsprechend des mit der Tischvorlage zur heutigen Sitzung

vorgelegten Planentwurfes öffentlich auszulegen sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen und gleichzeitig die Abstimmung mit den Nachbargemeinden durchzuführen.

Beratungsergebnis: Einstimmig

**9. Bebauungsplan Nr. 06.16 „Am roten Weg“ in Niederweimar (1. Bauabschnitt)
a) Beschluss zur öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB
(Offenlegungsbeschluss)**

Drucksache 40/24/2006/06-11

Für den Bau-, Planungs- und Umweltschutzausschuss stellte Ausschussvorsitzender Reiner Sauer fest, dass kein neuer der Beschlussempfehlung des Ausschusses entsprechender Bebauungsplanentwurf zur Offenlegung vorläge. Der Beschluss sei daher auf die nächste Sitzung zu vertagen.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Heijo Hoß, wurde einer Zurückstellung nicht widersprochen.

Beratungsergebnis: Zurückgestellt

10. Wahl einer Vertreterin bzw. eines Vertreters für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Mittelhessische Wasserwerke (ZMW)

Drucksache 10/21/2006/06-11

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt folgende/n Vertreter/in in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Mittelhessische Wasserwerke:

Vertreterin/Vertreter:

Herrn Ersten Beigeordneten Stefan Bug

Beratungsergebnis: Einstimmig

11. Antrag der SPD-Fraktion hinsichtlich Kostenübernahme für die Sachspendenlieferung an die polnische Partnergemeinde SLUPCA

Drucksache 10/24/2006/06-11

Gemeindevertreter Werner Knobloch begründete den Antrag der SPD-Fraktion.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung gab bekannt, dass in Absprache mit dem Gemeindevertreter Manfred Möller eine Möglichkeit gefunden wurde, die eingesammelten Spenden selbst mit einem LKW nach Polen zu fahren. Voraussetzung hierfür sei, dass die Gemeinde eine Versicherung des Fahrzeuges und der Insassen abschließe bzw. die Kosten hierfür übernehme.

Spenden für die notwendigen Betriebsstoffe für den LKW würden gerne entgegengenommen.

In der sich anschließenden Aussprache, an der sich die Gemeindevertreterinnen Lydia Schneider, Heike Sauer, sowie der Gemeindevertreter Lothar Potthoff beteiligten, wurde über Finanzierungsmöglichkeiten und die Menge der bisher eingesammelten Spenden gesprochen.

Gemeindevertreter Werner Knobloch zog den Antrag seiner Fraktion zurück.

Beratungsergebnis: Ohne Abstimmung

12. Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 11.09.2006 hinsichtlich Ferienspielangebot in den Weihnachtsferien 2006/2007

Drucksache 10/22/2006/06-11

Gemeindevertreter Werner Knobloch begründete den Antrag der SPD-Fraktion.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung bittet den Gemeindevorstand zu prüfen, ob es möglich ist, in der 3. Woche der Weihnachtsferien, vom 8. bis 12. Januar 2007, Ferienspiele für die Kinder der Gemeinde anzubieten.

Beratungsergebnis: Einstimmig

13. Prüfantrag der CDU-Fraktion auf Einrichtung von Eltern-Baby-Parkplätzen im Bereich der öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde Weimar (Lahn)

Drucksache 30/7/2006/06-11

Gemeindevertreter Manfred Möller begründete den Antrag der CDU-Fraktion.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Der Gemeindevorstand wird gebeten zu überprüfen, ob auf den Parkplätzen, die in seinem Einflussbereich liegen (z.B. Verwaltung, Bürgerhäuser) Eltern-Baby-Parkplätze geschaffen werden können. Diese sollten in einem ausgewogenen Verhältnis zu den Gesamtparkplätzen stehen. Nach Beendigung der Überprüfung ist der Gemeindevertretung zu berichten. Ziel soll es nicht sein, „bis ins Gebäude zu fahren“, sondern den jungen Eltern bzw. Elternteilen zu ersparen, stets einen fahrbaren Untersatz zu montieren.

Beratungsergebnis: 27 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

2. den Antrag zur weiteren Beratung an den Ausschuss für Soziales, Jugend, Familie und Sport zu überweisen, damit sich die Bürgerschaft in einer öffentlichen Sitzung mit dem Anliegen beschäftigen kann.

Beratungsergebnis: Einstimmig

14. Antrag der FDP-Fraktion auf Änderung der Abfallsatzung der Gemeinde Weimar

Drucksache 10/23/2006/06-11

Der Fraktionsvorsitzende der FDP-Fraktion, Dr. Olaf Stiller, begründete den Antrag seiner Fraktion.

In der sich anschließenden Aussprache nahm Gemeindevertreter Werner Knobloch für die SPD-Fraktion Stellung und beantragte, den Antrag abzulehnen, weil dieser dem Gedanken der Müllvermeidung widerspreche.

Weiterhin beteiligten sich die Gemeindevertreter Gunter Heuser, Lothar Potthoff und Hans J. Heuser. Dieser beantragte die Verweisung an den Haupt-, Finanz-

und Wirtschaftsausschuss.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag der FDP-Fraktion abzulehnen.

Beratungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 17 Nein-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen

Somit wurde der Antrag der SPD-Fraktion abgelehnt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Antrag zur weiteren Beratung an den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss zu verweisen.

Beratungsergebnis: 23 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 4 Stimmenthaltungen

15. Mitteilungen aus dem Gemeindevorstand;

Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Muth teilte mit, dass aus der vergangenen Sitzung des Gemeindevorstandes kein Bericht möglich sei, weil das Protokoll noch nicht genehmigt sei.

Er gab bekannt, dass aufgrund des Unwetters in den Hinterlandgemeinden zwei Bauhofmitarbeiter zu Aufräumarbeiten in der Gemeinde Bad Endbach abgestellt wurden. In der kommenden Woche werden zwei Mitarbeiter in der Gemeinde Angelburg bei der Beseitigung der Unwetterschäden helfen.

Die Gemeindevertretung wolle er hierüber offiziell informieren, weil durch diese Hilfe Arbeiten des Bauhofes unter Umständen später als geplant erledigt werden können.

16. Anfragen

a) Gemeindevertreter Jost-Hendrik Kisslinger wies darauf hin, dass bezüglich der Errichtung des Mobilfunkmastes den Fraktionen ein Brief von Frau Spitzhirm zur Kenntnis gebracht wurde. Er bat darum, den Fraktionen auch das Antwortschreiben zur Verfügung zu stellen.

Bürgermeister Muth sagte dies zu, wies jedoch darauf hin, dass aufgrund der Anzahl und des Umfangs der Fragestellungen kurzfristig keine Antwort erteilt werden könne.

b) Die Anfrage der Gemeindevertreterin Elisabeth Wege zu den Geschwindigkeitsanzeigetafeln wurde durch Bürgermeister Muth beantwortet. Die Tafeln seien defekt. Da die Reparatur sehr teuer sei, würden derzeit verschiedene Möglichkeiten eines Ersatzes geprüft.

c) Auf die Anfrage des Gemeindevertreters Matthias Happel zur Schließung des Schredderplatzes und der zu befürchtenden illegalen Abfallentsorgung in den Wäldern teilte Bürgermeister Muth mit, dass der Gemeindevorstand bei seiner Entscheidung aufgrund der gesetzlichen Vorgaben keine andere Möglichkeit hatte.

17. Verschiedenes

a) Gemeindevertreter Hans J. Heuser regte an, Tischvorlagen zu den Sitzungen vor der Verteilung gleich zu lochen, damit diese zu den Sitzungsunterlagen geheftet werden können. Dies wurde durch den Gemeindevertreter Reinhard

Ahrens mit der Bitte ergänzt, bei den Unterlagen künftig nach Möglichkeit auf Heftklammern zu verzichten und dafür Büroklammern zu verwenden.

- b) Der Vorsitzende der Gemeindevertretung gab die nächsten Sitzungstermine bekannt:
Am 20., 21., und 22.11.2006 seien die nächsten Sitzungen der Ausschüsse vorgesehen.
Am 30.11.2006 soll die 8. Sitzung der Gemeindevertretung stattfinden.
Die letzte Sitzung der Gemeindevertretung im Jahr 2006 ist am 21.12.2006 vorgesehen. Sie findet bereits um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Wenkbach statt.
Anschließend findet der Jahresabschluss in der Gaststätte Wagner statt.
- c) Die Termine für das 1. Halbjahr 2007 werden demnächst an die Fraktionsvorsitzenden per E-Mail versandt.
- d) Am 29.09.2006 findet die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Weimar statt.
- e) Vom 3. bis 5. November feiert der TSV Niederweimar das 75-jährige Bestehen der Fußballabteilung.
- f) Gemeindevertreter Reiner Sauer regte an, die Termine auch im Internet zu veröffentlichen.
- g) Gemeindevertreter Werner Knobloch wies auf die Unterschriftenaktion gegen die mögliche Privatisierung der Sparkassen hin.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss der Vorsitzende um 21.20 Uhr die Sitzung.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

(Heijo Hoß)

(Rolf Dörr)